

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 21 (1913)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum bevorstehenden 100. Geburtstag!

Für alle Freidenker ein Erbauungsbuch:

KONRAD DEUBLER

der monistische Philosoph im Bauernkittel.

Sein Entwicklungsgang vom einfältigen Glauben zum klaren Erkennen!

Nach authentischen Quellen aus seinen Tagebüchern, seinem Briefwechsel und anderen Schriftstücken, wie zahlreichen Briefen Feuerbachs, Haeckels usw. Von Dr. Arnold Dodel. (330 Seiten) Preis nur M. 1.—. :: Gebunden nur M. 1.50. (Neupreis M. 1.50 und Mk. 2.—.)

Zu beziehen durch Antiquariat **Brüder Suschitzky**, Geschäftsstelle des M. B. in Oe., Wien X/1 F. u. durch d. Geschäftsstelle.

„Krieg und Frieden“

behandelt die neueste Nr. unserer Zeitschrift „Die freie Jugend“.

Wüchsten alle Friedensfreunde, und als solche betrachten wir Freidenker uns doch, grade diese Nummer möglichst unter unsere Jugend verbreiten, damit sie mit Abscheu erfüllt wird über die Barbarei des Krieges, welcher leider heute noch in den Schulen als Ideal dargestellt, und die Schlacht, der „Massenmord“, verherrlicht wird, trotz des angeblich göttlich-christlichen Gebotes:

Du sollst nicht töten!

Bundesfreunde, laßt Euch die Verbreitung dieser Nummer ganz besonders angelegen sein.

Die bisher erschienenen Bände

„Freie Jugend“

1. „Darwin“
2. „Schiller und Goethe“
3. „Charakterstärke“
4. „Eroberung des Himmels“
5. „Wunder und Märchen“
6. „Selben“
7. „Kämpfe“
8. „Treue“
9. „Himmel und Erde“
10. „Amerika“
11. „Abenteurer“
12. „Tolstoi“
13. „Völkerverfrühling“
14. „Aus eigener Kraft“
15. „Leffing“

Kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 5 Bände 3 Mk., bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde, beherzigt diese Mahnung zur Verbreitung der „Freien Jugend“; gedenket „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18.

Dahnenmaulsalat

tafelfertig, delikat, 10 Pfund-Probepostfach Nr. 4.20 p. Nachn. J. W. Horn, Straßburg i. El., Elsaß.

Veg. Pension 3-4 Fr. tägl. Friedländer, Tegna (ital. Schweiz)

Erforsche die Welt. Freidenker-Aphorism. Preis 20 Pfg. E. Leupoldts Verlag, Stuttgart.

Die dringende Bitte

ergeht an diejenigen persönlichen Mitglieder, sowie die Vereine, welche den Beitrag für 1913 noch nicht eingesandt haben, dies baldigst zu tun; namentlich aber sei an die alten Rückstände erinnert, an deren Erledigung ebenfalls erinnert wird. — Postscheckkonto Nr. 1919.

Geschäftsstelle München.

Wichtige Neuerscheinung!

Weltanschauungstreit oder Menschheitskultur.

Von Dr. Max Seber. Verlag Carl Reiffaer, Dessden.

Der Verfasser behandelt in dieser Schrift die neuen Kulturperspektiven der Dr. Müller-Leer'schen Soziologie, welche bisher in 5 Bänden erschienen und in der wissenschaftlichen Welt nicht allein, sondern bei jedem Leser die größte Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, kurz gefaßt zusammen.

Gerade für unser Freidenkertum eröffnen sich dadurch auch neue Probleme, daher kann das Schriftchen jedem Gesinnungsfreund nicht warm genug empfohlen werden. Erhältlich durch die Geschäftsstelle.

Im Januar 1913 begann der IX. Jahrgang der Zeitschrift:

Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik.

Herausgeber Dr. med. MAX MARCUSE.

Preis: Halbjährl. (6 Hefte) Mk. 4,—; Einzelheft 80 Pf.

In den neuesten Heften des laufenden Jahrgangs sind

folgende interessante Aufsätze enthalten:

Rassenveredlung und Sexualreform. Von August Hallermeyer. — Zur Frage der psychischen Impotenz als Folgeerscheinung sexueller Totalabstinenz beim Manne. Von Dr. med. M. Hirschfeld und Dr. med. E. Burchard. — Sexuelle Verirrungen bei Vögeln in den Tropen. Von Dr. Arnold Heim. — Die „Rationalisierung“ des Geschlechtsverkehrs in unseren Tagen. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Julius Wolf. — Das Qedeschenwesen im israelitischen Kanaan. Von Dr. Ed. Dumont. — Sexuelle Unarten bei Kindern. Von Dr. med. et phil. Margarete Kossak.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft und ausführlicher Prospekt gratis u. franko durch

J. D. Sauerländer's Verlag, Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 21.



DOKUMENTE DES FORTSCHRITTS INTERNATIONALE REVUE

JÄHRLICH 11 HEFTE
JAHRG. 10M. EINZELHEFT 1M.
HERAUSGEBER PROF.
RODOLPHE BRODA-PARIS
STÄNDIGE MITARBEITER U. A.
PROF. LAMPRECHT, PROF. SOM-
BART, FRÉD PASSY, SIR CHAR-
LES DILKE, GRAF PAUL VON
HOENSBROECH, ED. BERNSTEIN
PROBEHEFT GRATIS

VERLEGT BEI GEORG REIMER:BERLIN

Freidenker-Vereine

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungsberichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommee bürgt ihnen dafür, dass sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel, Buchdruckerei
Gottesberg in Schlesien.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugefandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postfachkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postfachkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: H. F. Sonnet in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtner, Wernigerode (Hoeschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: F. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).